

# Antrag auf Erstreckung der Zulassung als Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

auf ein weiteres Arbeitsverhältnis (§ 46b Abs. 3 BRAO)

**Rechtsanwaltskammer Berlin**

**Littenstraße 9**

**10179 Berlin**

## Anlagen:

- ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen
- Arbeitsvertrag  
(von beiden Parteien unterzeichnetes Original oder öffentlich beglaubigte Ablichtung, § 46a Abs. 3 BRAO, § 129 BGB)
- vertragliche Vereinbarung zur fachlichen Unabhängigkeit der Berufsausübung gem. § 46 Abs. 4 BRAO, entweder im Arbeitsvertrag enthalten oder separate Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag, auf Arbeitgeberseite unterschrieben vom gesetzlichen oder rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Vertreter des Arbeitgebers
- Tätigkeitsbeschreibung (ausgefülltes Stammbblatt siehe Vordruck oder separat erstellt; unterschrieben vom gesetzlichen oder rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Vertreter des Arbeitgebers)
- Nachweis des Arbeitgebernamens und des Unternehmensgegenstandes des Arbeitgebers  
(z. B. Handels-, Vereins-, Genossenschaftsregistrauszug in Kopie)

Name	Vorname
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	ggf. Telefonnummer (auch mobil):
	ggf. E-Mail-Adresse:
<b>Bestehende</b> Syndikusrechtsanwaltskanzlei beim derzeitigen Arbeitgeber (= Ihr Arbeitsort, Name des Arbeitgebers, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefonnummer:
	Fax:
	ggf. E-Mail-Adresse:
<b>Zusätzliche</b> Syndikusrechtsanwaltskanzlei beim weiteren Arbeitgeber (= Ihr weiterer Arbeitsort, Name des Arbeitgebers, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefonnummer:
	Fax:
	ggf. E-Mail-Adresse:

**Ich beantrage, meine Zulassung als Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) auf die Tätigkeit beim oben genannten weiteren Arbeitgeber zu erstrecken.**

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die BRAK in einem bundes-einheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden (§ 31 BRAO).

Die Rechtsanwaltskammer Berlin erhebt nach § 192 BRAO i.V.m. der aktuellen Gebührenordnung der RAK Berlin für die Bearbeitung von Anträgen auf Erstreckung einer bereits bestehenden Zulassung als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwalt/-anwältin) eine Gebühr von **100,00 €**. Die Gebühr wird fällig mit Einreichung des Antrags bei der Rechtsanwaltskammer:

Rechtsanwaltskammer Berlin  
Deutsche Bank  
IBAN: DE87 1007 0024 0138 0187 00  
BIC: DEUTDE33HAN  
Verwendungszweck: Zulassung/Haushaltsstelle 8357

**Die Anlagen bilden einen Bestandteil dieses Antrags. Alle Antworten und Angaben habe ich in Kenntnis des § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben bzw. gemacht. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Satz 1 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG.**

Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Fragebogen

## zum Antrag auf Erstreckung der Zulassung als Rechtsanwalt/anwältin (Syndikusrechtsanwalt/anwältin)

auf ein weiteres Arbeitsverhältnis (§ 46b Abs. 3 BRAO)

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorge-sehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen.

	Frage	Erläuterungen	Antworten	
1	Erklären Sie, dass Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 6 BRAO	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2	Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung des Anwaltsberufes hindern könnten?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 7 BRAO	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
3	Wollen Sie nach Ihrer erstreckten Zulassung bzw. Aufnahme neben dem Beruf als Syndikus noch eine sonstige, <b>nichtanwaltliche</b> Tätigkeit ausüben?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nrn. 8 und 10 BRAO Anzugeben ist jede <b>nichtanwaltliche</b> Tätigkeit, gleich ob selbständig, freiberuflich oder unselbständig. (siehe auch gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen nichtanwaltlichen Tätigkeit“)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
4	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder sind Sie in das vom Insolvenzgericht oder vom Vollstreckungsgericht zu führende Verzeichnis (§ 26 Abs. 2 Insolvenzordnung, § 882 b ZPO) eingetragen?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 9 BRAO; ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf gesondertem Blatt	<input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja
5	Sind Sie durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 9 BRAO	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

Die vorstehenden Fragen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Das Informationsschreiben über die Datenerhebung und –verarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen: [https://www.rak-berlin.de/mitglieder/formulare\\_merkblaetter.php](https://www.rak-berlin.de/mitglieder/formulare_merkblaetter.php)

Die Gebühr in Höhe von 100,00 Euro ist überwiesen.

Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift









